

Dokumentenpaket für Redaktionen - Bürgerbegehren Melbbad

Initiative Rettet das Melbbad · Bonn, 13. Juli 2026

Pressekontakt: Dr. Kai Schröder · 0151 2612 5353 · rettetdasmelbbad@gmail.com

Alle nachfolgend zitierten Dokumente sind öffentliche Ratsdokumente der Bundesstadt Bonn und im Ratsinformationssystem abrufbar: <https://www.bonn.sitzung-online.de/public/> (Suche nach der jeweiligen Drucksachennummer). Direktlinks unten.

Worum es geht

Die Verwaltung schlägt dem Rat mit der „Fortschreibung des Rahmenplans zur Neuordnung der Bonner Bäderlandschaft“ (DS 261281) vor, das Melbbad „dauerhaft aufzugeben und nicht zu sanieren“. Die Ratsentscheidung ist für den 24.09.2026 vorgesehen. Die Initiative hat am 13.07.2026 beim Oberbürgermeister ein Bürgerbegehren mit der Frage „Soll das Melbbad umfassend erneuert und in städtischer Trägerschaft als öffentliches Freibad betrieben werden?“ angezeigt. Diese Übersicht dokumentiert die Beschluss- und Aktenlage - jede Angabe ist mit Drucksachennummer belegt und nachprüfbar.

Chronologie der Beschlusslage

Datum	Drucksache	Vorgang	Kernaussage
18.06. 2020	200671 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=5661	Ratsbeschluss Rahmenplan Bäderlandschaft (auf Grundlage von Planungszellen und Bürgergutachten 2019)	Dezentrales Konzept; „Die Standorte der Freibäder bleiben erhalten und werden saniert“; Freibädern kommt „in Zeiten des Klimawandels eine besondere Bedeutung zu“; Verwaltung beauftragt, Förderanträge zu stellen
Nov. 2020	201657 Bürgerentscheid - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=7804&refresh=false	74.955 Ja-Stimmen (77,18 %) für den Erhalt des Melbbads ohne Wohnbebauung (Ergebnis zitiert in DS 261281)	
14.12. 2020	202148 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=9167&refresh=false	Ratsbeschluss	Verwaltung beauftragt, Abriss und Ersatz des maroden Funktionsgebäudes zu planen - unmittelbar nach dem Bürgerentscheid
28.10. 2021	211571 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2002517&refresh=false	Beschlussvorlage „Neubau der Melbbadgebäude“ + 1. Machbarkeitsstudie (Anlage)	Studie (Büro BauWerkStadt) mit zwei Varianten: 13,44 Mio. € (dreigeschossig mit Sporthalle/Restaurant) bzw. 10,24 Mio. € (eingeschossig); beide Kalkulationen inkl. Abbruch, kompletter Schwimmbadtechnik und Beckenfolientausch; Rahmenterminplan beider Varianten: Wiedereröffnung zur Freibadsaison 2026. Rat beschließt geändert: zweite Studie für eine auf das Notwendigste reduzierte Lösung (Änderungsantrag 211571-01 von Grünen, SPD und Linken)

Juli 2022	(Anlage zu 221653)	2. Machbarkeitsstudie	Beruht auf Entwürfen des Vereins Unser Melbbad e. V. (Architekt: 4b Architekten); Kosten 8,72 Mio. € (Stand Q3/2021) bzw. 10,68 Mio. € nach Baupreissteigerung, ohne Risikozuschläge; Fertigstellung September 2026, Eröffnung Saison 2027
25.08. 2022	221653 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=2008052	Koalitions-Dringlichkeitsantrag Grüne, SPD, Linke, Volt - ungeändert beschlossen	Vorplanung auf Basis der 2. Studie beauftragt; externe Projektsteuerung wegen knapper SGB-Personalressourcen angeordnet; ausdrücklich: „Diese Maßnahme soll keinen Einfluss auf die im Rahmenplan Bäder beschlossene Prioritätenliste haben.“ Rund 10 Mio. € gesondert im Haushalt
2023- 2026	230728 ff. - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=2011725 (Ursprung), 230728-03: https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=2015557	Wiederholte Anfragen zum Sachstand	Die Antworten dokumentieren die Verzugsursache: Projektteam „Rahmenplan Bäderlandschaft“ 2023 mit 2,5 von 9, Anfang 2024 mit 3,6 von 12 Stellen besetzt (230728-04 ST); Leistungsbilder und Vergabe-Terminrahmen „aufgrund von Personalengpässen“ verfehlt (230728-002 ST); Anfang 2024 existierte noch kein Zeit- und Kostenplan
Okt./N ov. 2024	241257 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2018370 / 241257-02 ST: https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=2021074	Sachstand Melbbad	Projektleitung seit 01.07.2024 besetzt; auf die 2022 beschlossene externe Projektsteuerung wird verzichtet; mitgeteilter Projekttablauf: Planervergabe Ende 2025, Baustart Ende 2027, Fertigstellung 2029

12.03. 2026	Jahresabschluss 2024 (DS 254031) - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2024823	Ratsbeschluss	Dokumentiert: 3,0 Mio. € Melbbad-Baumittel für 2024 bereitgestellt, davon 4.705 € verausgabt; Rest per Ermächtigungsübertragung nach 2025
11.06. 2026	230728-07 ST - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2026074	Stellungnahme der Verwaltung an den Rat	Projekt in Leistungsphase 2 (Vorplanung), Planungsumfang erweitert, „eine Kostenschätzung liegt derzeit noch nicht vor“; Becken wurden Nov./Dez. 2025 entleert, gereinigt, vermessen und wieder befüllt
29.06. 2026	-	Verwaltung stellt neues Bäderkonzept öffentlich vor	18 Tage nach dem Bericht über die laufende Planung
Juli 2026	261281 - https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2028269	Vorlage „Fortschreibung des Rahmenplans“	Beschlussvorschlag: „Das Melbbad wird dauerhaft aufgegeben und nicht saniert.“ Beratungsfolge: Sportausschuss 14.07., BV Bonn 08.09., Rat 24.09.2026

Zentrale Zahlen (alle aus DS 261281, soweit nicht anders angegeben)

- Kostenschätzung Wiederinbetriebnahme: **20,71 Mio. €** (Generalplaner; „Baupreissteigerungen und Risikozuschläge noch nicht berücksichtigt“) - Vergleichsbasis 2022: 10,68 Mio. €, ebenfalls ohne Risikozuschläge (2. Machbarkeitsstudie)
- Bereits entstandene Planungsaufwendungen: **1,275 Mio. €**; Generalplaner bis Leistungsphase 7 beauftragt
- Von den rund 10 Mio. € Sanierungsmitteln stehen laut Vorlage noch **4 Mio. €** zur Verfügung, „da ein Teil der Mittel nicht als Haushaltsausgabereste übertragen werden konnte“
- Gesamtkosten des neuen Bäderkonzepts: **256,5 Mio. €** bei **150 Mio. €** verfügbaren Mitteln - **Fehlbetrag rund 106,5 Mio. €**, „im Falle des Melbbades nicht vollständig enthalten“
- Kostensteigerungen anderer Bäder laut Vorlage: Kurfürstenbad ~46,5 → 59,5 Mio. €; Hardtbergbad → 57,5 Mio. €; Ennertbad → 48,5 Mio. €; Interimsbad 15 → 18 Mio. € - jeweils wird weitergeplant

- Betrieb des Melbbads bis 2020: rund **400.000 € Zuschuss/Jahr**; geschlossenes Bad aktuell: **56.500 €/Jahr**

Wörtliche Zitate aus den Dokumenten

1. **DS 261281 (Beschlussvorschlag):** „Das Melbbad wird dauerhaft aufgegeben und nicht saniert. Das Areal wird als ganzjährig nutzbare Sport- und Bewegungsfläche entwickelt und die Verwaltung wird beauftragt, ein Nachnutzungskonzept zu entwickeln.“
2. **DS 261281 (Begründung):** „Die neue Bäderstruktur und damit die Konzentration auf vier Ganzjahresstandorte hat zur Folge, dass der Betrieb der übrigen Standorte in städtischer Regie eingestellt werden soll.“
3. **DS 261281 (Begründung):** „Die Bindungswirkung dieses Bürgerentscheides nach § 26 Abs. 8 GO NRW ist jedoch bereits abgelaufen, so dass der Rat nunmehr eine entgegenstehende Entscheidung treffen kann.“
4. **DS 261281 (Stellungnahme Stadtkämmerei):** „Aufgrund der Dimension und Komplexität des Vorhabens und noch fehlender Folgekostenberechnungen nimmt die Stadtkämmerei die Vorlage zum jetzigen Zeitpunkt zur Kenntnis und empfiehlt die Vorlage in die Haushaltsberatungen zur gesamtstädtischen Priorisierung zu vertragen.“
5. **DS 221653 (Ratsbeschluss 25.08.2022):** „Diese Maßnahme soll keinen Einfluss auf die im Rahmenplan Bäder beschlossene Prioritätenliste haben.“
6. **DS 230728-07 ST (11.06.2026):** „Derzeit befindet sich das Projekt in der Leistungsphase 2 (Vorplanung). [...] Eine Kostenschätzung liegt derzeit noch nicht vor.“
7. **DS 230728-04 ST (Anfang 2024, dreieinhalb Jahre nach der Schließung):** „Das zur Umsetzung des Neubaus eines Funktionsgebäudes für das Melbbad notwendige Personal konnte bislang noch nicht eingestellt werden.“ - Zur seit 2023 laufenden Prüfung einer externen Vergabe: „Ja, die Prüfungen hierzu dauern an.“ - Zum Zeitplan: Erst nach Besetzung der Projektleitung „kann mit der Erarbeitung eines Zeit- und Kostenplanes begonnen werden.“
8. **DS 200671 (Rahmenplan 2020):** „Die Standorte der Freibäder bleiben erhalten und werden saniert.“ - sowie: „Freibädern kommt darüber hinaus in Zeiten des Klimawandels eine besondere Bedeutung zu. Sie sind in heißen Sommermonaten Orte der aktiven Entspannung und der Erholung.“
9. **2. Machbarkeitsstudie (Juli 2022):** „Auch durch den reduzierten Lösungsansatz ist leider keine schnellere Wiedereröffnung des Melbbades möglich.“ - sowie zur Entstehung: Der Verein „Unser Melbbad e.V.“ reichte im Februar 2022 „auf eigene Initiative“ Skizzen ein, die gemeinsam mit Sport- und Bäderamt und SGB als Grundlage der Studie ausgearbeitet wurden.

Als weiterer Anhang: Volltext der Anzeige des Bürgerbegehrens an den Oberbürgermeister vom 13.07.2026

Weitere Dokumente auf Anfrage

- Beide Machbarkeitsstudien (2021/2022) als PDF/Auszug

Stand: 13.07.2026. Für Rückfragen, Hintergrundgespräche und Einordnung stehen die Vertretungsberechtigten zur Verfügung.